



Wu Bo-Ping/ Blalack, J. 56 Behandlungsmethoden von Qin Bo Wei



zum Bestellen hier klicken

by naturmed Fachbuchvertrieb

Aidenbachstr. 78, 81379 München

Tel.: + 49 89 7499-156, Fax: + 49 89 7499-157

Email: info@naturmed.de, Web: <http://www.naturmed.de>

Inhalt

Vorwort.....	9
Einleitung	12
Danksagungen.....	14
Einführung	15
1 Richtlinien zur Behandlung von Schleim 絹 (tán).....	27
1. Zerstreuen und Schleim transformieren (宣散化痰 xuān sǎn huà tán).....	31
2. Hitze klären und Schleim transformieren (清热化痰 qīng rè huà tán)	37
3. Qi freisetzen und Schleim transformieren (肃气化痰 sù qì huà tán)	42
4. Nässe trocknen und Schleim umwandeln (燥湿化痰 zào shī huà tán)	46
5. Wärmen und Transformieren von Schleim und dünnflüssigem Schleim (温化痰饮 wēn huà tán yǐn).....	51
6. Schleim-Hitze klären und nach unten richten (清降痰热 qīng jiàng tán rè)	60
7. Schleim-Ansammlungen aufbrechen und ausleiten (攻逐痰积 gōng zhú tán jī)	63
8. Schleim-Knötchen zerstreuen und eliminieren (消磨痰核 xiāo mó tán hé).....	65
2 Richtlinien zur Behandlung von Nahrungsmittelstagnation 食 (shí)	69
1. Nahrungsmittel [-Stagnation] vermindern und Ansammlungen umwandeln (消食化积 xiāo shí huà jī)	72
2. Durch fehlerhafte Verdauung angesammelte Nahrungsmittel [-Stagnation] ableiten (攻下食积 gōng xià shí jī).....	77
3. Milz stärken und somit Nahrungsmittel [-Stagnationen] vermindern (助脾消食 zhù pí xiāo shí).....	80
3 Richtlinien zur Behandlung von Störungen des Qi (qì).....	91
1. Auf den Qi-Fluss einwirken und die Bewegung von blockiertem Qi fördern (疏利气滞 shū lì qì zhì)	95
2. An der Oberfläche schwebendes Qi beruhigen (镇静浮气 zhèn jìng fú qì).....	103
3. Abgesunkenes Qi nach oben heben (升举气陷 shēng jǔ qì xiàn).....	107

4	Richtlinien zur Behandlung von Störungen des Blutes 血 (xuè).....	115
1.	Das Blut klären und kühlen (清凉血液 qīng liáng xuè yè).....	122
2.	Das Blut wärmen und harmonisieren (温和血液 wēn hé xuè yè)	128
3.	Den Menstruationsfluss fördern und Stasen beseitigen (通经去瘀 tōng jīng qù yū)	133
4.	Auf Blut-Ansammlungen einwirken und diese aufbrechen (攻破血积 gōng pò xuè jī)	137
5.	Bewegung von blockiertem Qi fördern und Blut-Stasen zerstreuen (利气散瘀 lì qì sǎn yū)	142
6.	Blutgefäße stärken und abdichten (收敛血管 shōu liǎn xuè guǎn)	146
5	Richtlinien zur Behandlung von Leere-Zuständen 虚 (xū).....	151
1.	Die Lungen tonisieren und das Yin nähren (补肺养阴 bù fèi yǎng yīn).....	159
2.	Tonisieren, Anreichern und Stärken der Mitte (补益建中 bù yì jiàn zhōng).....	164
3.	Die Abwehr-Ebene tonisieren und die Oberfläche schützen (补卫固表 bù wèi gù biǎo).....	169
4.	Yang-Flüssigkeiten erzeugen und Yin-Flüssigkeiten anreichern (生津滋液 shēng jīn zī yè)	172
5.	Die Nähr-Ebene hegen und das Blut anreichern (养营补血 yǎng yíng bù xuè).....	174
6.	Das Yin vermehren und das Wasser auffüllen (滋阴填坎 zī yīn tián kǎn).....	179
7.	Das Tor der Essenz anreichern und festigen (固涩精关 gù sè jīng guān)	182
8.	Das untere Fundament wärmen und tonisieren (温补下元 wēn bù xià yuán).....	187
6	Richtlinien zur Behandlung von Wind 风 (fēng).....	191
1.	Die Lungen [sich] ausbreiten [lassen] und Wind zerstreuen (宣肺疏风 xuān fèi shū fēng).....	193
2.	Harmonisieren der Nähr- und Abwehr- [Ebene] (调和营卫 tiáo hé yíng wèi).....	200
3.	Wind vertreiben und den Pathogen austreiben (追风达邪 zhuī fēng dá xié).....	207

7	Richtlinien zur Behandlung von Kälte 寒 (hán)	215
1.	Kälte im Äußeren zerstreuen und beseitigen (疏解表寒 <i>shū jiě biǎo hán</i>)	217
2.	Wärmen und fördern der Transportfunktion des Palastes der Mitte (温运中宫 <i>wēn yùn zhōng gōng</i>)	221
3.	Den unteren Erwärmer wärmen (温暖下焦 <i>wēn nuǎn xià jiāo</i>)	226
4.	jué yīn wärmen und nach unten richten (温降厥阴 <i>wēn jiàng jué yīn</i>)	230
5.	Wärmen und zerstreuen des Äußeren und Inneren (温散表里 <i>wēn sǎn biǎo lǐ</i>)	235
8	Richtlinien zur Behandlung von Sommer-Hitze 暑 (shǔ)	239
1.	Hitze ableiten und Sommer-Hitze beseitigen (宣热祛暑 <i>xuān rè qū shǔ</i>)	241
2.	Das Herz klären und Sommer-Hitze wegspülen (清心涤暑 <i>qīng xīn dí shǔ</i>)	244
9	Richtlinien zur Behandlung von Nässe 湿 (shī)	247
1.	Nässe durch Aromatisches transformieren (芳香化湿 <i>fāng xiāng huà shī</i>)	253
2.	Trübe-Nässe wärmen und trocknen (温燥湿浊 <i>wēn zào shī zhuó</i>)	259
3.	Das Auflösen von Nässe fördern und nach unten hin ausleiten (下行利湿 <i>xià xíng lì shī</i>)	266
4.	Nässe ausleiten und Wasser bewegen (逐湿利水 <i>zhú shī lì shuǐ</i>)	271
5.	Schwitzen fördern und Nässe vertreiben (发汗祛湿 <i>fā hàn qū shī</i>)	275
6.	Nässe-Hitze klären und umwandeln (清化湿热 <i>qīng huà shī rè</i>)	280
10	Richtlinien zur Behandlung von Trockenheit 燥 (zào)	289
1.	Das Obere befeuchten und Trockenheit beseitigen (润上清燥 <i>rùn shàng qīng zào</i>)	292
2.	Die Mitte befeuchten und Trockenheit beseitigen (润中清燥 <i>rùn zhōng qīng zào</i>)	299
3.	Das Untere befeuchten und Trockenheit beseitigen (润下清燥 <i>rùn xià qīng zào</i>)	301

11 Richtlinien zur Behandlung von Feuer 火 (huô)	305
1. Das „kaiserliche Feuer“ besänftigen und beruhigen (宁静君火 <i>níng jìng jūn huô</i>).....	309
2. Verwendung bitterer Arzneimittel um „ministerielles Feuer“ abzuleiten (苦泄相火 <i>kǔ xiè xiāng huô</i>)	312
3. Einschränken und bändigen von Fülle-Feuer (承制实火 <i>chéng zhì shí huô</i>)	317
4. Durch Stagnation verursachtes Feuer zerstreuen und ausleiten (宣发郁火 <i>xuān fā yù huô</i>).....	321
5. Verankern von und nähren bei Leere-bedingtem Feuer (潜养虚火 <i>qián yǎng xū huô</i>).....	328
12 Richtlinien zur Behandlung von epidemischen Krankheiten 疫 (yì).....	333
1. Schmutziges beseitigen und Trübes transformieren (辟秽化浊 <i>pì huì huà zhuó</i>)	334
2. Wärme-bedingte epidemische Krankheiten klären und ihre Begleiterscheinungen beseitigen (清瘟荡涤 <i>qīng wēn dàng dí</i>).....	337
13 Richtlinien zur Behandlung von Parasiten 虫 (chóng)	343
1. Ansammlungen vermindern und die Parasiten abtöten (消积杀虫 <i>xiāo jī shā chóng</i>).....	345
2. Scharfe, saure, bittere und absenkende Methode (辛酸苦降 <i>xīn suān kǔ jiàng</i>).....	347
 Anhang I: Zur Handhabung dieses Buches.....	351
Anhang II: Vorbehandeln von Rohdrogen 炮制 (<i>páo zhì</i>).....	355
Glossar	357
Index Rohdrogen und Arzneimittelrezepturen.....	367
Allgemeiner Index.....	385
Die 56 Methoden von Qin Bo-Wei in alphabetischer Reihenfolge	394

Vorwort

Als ich 1984 begann Chinesische Medizin zu praktizieren, hatte ich noch sehr viel Zeit. Ich ging jeden Tag in die Klinik, und während ich darauf wartete, dass das Telefon klingelte hatte ich ausreichend Zeit zum Studieren.

Während dieser Zeit machte ich mich mit den Schriften von Qin Bo-Wei vertraut. Ein paar Jahre zuvor hatte mein Freund Bob Flaws einen Sammelband von Dr. Qin's Arbeiten erstanden, der ihm von einem besonders passionierten Angestellten einer Buchhandlung in Peking empfohlen worden war. Bob machte nur vage Aussagen darüber, wer Qin Bo-Wei in Wirklichkeit gewesen war, aber er versicherte mir, dass jeder, mit dem er in China gesprochen hatte, zustimmte, dass Dr. Qin eine wichtige Person bezüglich Chinesischer Medizin gewesen sei. Bob war so freundlich mir das Buch zu leihen, und ich war binnen kürzester Zeit begeistert von Qin's Zugang zur Medizin. Es hat mehrere Jahre gedauert und sehr inständiges Bitten von Seiten Bobs erfordert, bis er das Buch von mir zurückbekommen hat.

Als Grünschnabel, der ich hinsichtlich der klinischen Praxis war, liebte ich die Art und Weise, in der Qin Bo-Wei so viele Punkte, die während meiner Ausbildung ungeklärt geblieben waren, darlegte. Sein Ausführungen zu Leber-Unstimmigkeiten haben nicht nur meinen Zugang zu Leber-Problemen geformt, sondern mein grundsätzliches Denken über alle *zang fu*-Muster verändert. Eine andere Abhandlung über das Verschreiben von Rezepturen hat mich gelehrt, klarer über Kombinationen von Rohdrogen nachzudenken. Eine weitere hat mich in die Wunder der Anamnese-Literatur eingeführt. Obwohl Qin's Schriften großzügig mit wahren Perlen zum klinischen Alltag gespickt waren, war das Allerwichtigste, das ich von ihm lernen konnte, eine allesumfassende Sichtweise. Er erläutert die Verknüpfung von Genauigkeit und Anpassungsfähigkeit so beispielhaft, dass sie bis zum heutigen Tag als Inspiration dienen kann. Schließlich habe ich jene Abhandlungen und Fallstudien von Qin Bo-Wei, die zu meinen liebsten von ihm gehören, übersetzt. Aus dieser Sammlung wurde das Buch *A Qin Bowei Anthology*, die erste wahre Einführung zu Qin Bo-Wei in einer westlichen Sprache.

Heutzutage kann man viele Schriften von Dr. Qin im Internet finden, aber in den späten 1980-er Jahren war der Zugang zu seinen Schriften – sogar in China – nur begrenzt möglich. Mit nur einem einzigen Buch von Qin's Arbeit in meinen Händen, musste ich es bewerkstelligen, jene Abhandlungen zu übersetzen, die einen so großen Einfluss auf mich ausgeübt hatten. Dennoch gab es eindeutig noch so viel mehr Gedanken von Dr. Qin, die es darzulegen wert waren, besonders die Herzstücke seiner Lehrsätze gemäß seinem Zugang zur Medizin. Aber ohne Zugang zu weiteren Arbeiten von ihm, und jemandem, der sehr gut mit diesen vertraut war um sie mir näherbringen zu können, war ich eindeutig an meine Grenzen gestoßen. Andere Belange haben mich in andere Richtungen geführt, aber ich habe dennoch versucht, auf meine Art und Weise, weiterhin wie Dr. Qin zu denken.

Beinahe zwanzig Jahre später, als er von einer Chinareise zurückkehrte, die dazu gedient hatte von seinem Lehrer Wu Bo-Ping zu lernen, erwähnte mein Freund Jason Blalack, dass er damit begonnen hatte einen grundlegenden Text von Dr. Qin zu übersetzen, und dass Prof. Wu Erläuterungen zur Verfügung stellen würde. Ich erinnere mich, dass ich lächeln musste, da ich das Gefühl hatte, dass sich der Kreis endlich schließen würde. Die nächste Generation war dabei, die tieferen Schichten von Qin's Gedanken freizulegen.

Dieses Buch stellt einen wichtigen Beitrag zur Verbreitung der Ideen von Qin Bo-Wei dar. Was vielleicht noch wichtiger ist: es verkörpert eine höchst verfeinerte Sichtweise davon, wie Chinesische Medizin im Westen verstanden werden kann. Es handelt sich nicht einfach nur um eine Liste von Zeichen und Symptomen, die einem Muster zugeordnet werden, welches wiederum mit einer starren Rezeptur verknüpft wird. Stattdessen veranschaulicht dieses Buch die inhärenten Abstufungen zu jedem Schritt in Diagnose und Behandlungsablauf.

Viele der Prinzipien zur Praxis, die Dr. Qin so wichtig waren, wurden in jenen Ausbildungsstätten, bei deren Aufbau er geholfen hatte, ignoriert. Dennoch überleben seine Ideen sowohl in seinen Schriften wie auch in seinen eigenen Schülern. Qin Bo-Wei sagt einem weniger was zu tun ist als viel mehr, wie man denken sollte. Ironischerweise steht diese Art des Denkens im krassen Gegensatz dazu, wie viele westliche Menschen die TCM wahrnehmen. Qin Bo-Wei veranschaulicht hier Denken innerhalb der Chinesischen Medizin außerhalb der verknöcherten Tendenzen zur Institutionalisierung. Außerdem gehörte er einer sehr besonderen Linie zur Lehre der Chinesischen Medizin an.

Der Begriff der „Tradition der mündlichen Überlieferung“ in der Chinesischen Medizin war in letzter Zeit Thema vieler Diskussionen. Befürworter der mündlichen Überlieferung behaupten oftmals, dass sie einen fließenderen und authentischeren Weg des Denkens der Chinesischen Medizin vertreten, als jene, die die TCM mit einer starren Methodik charakterisieren. Es sollte darauf hingewiesen werden, dass Qin Bo-Wei selbst tief verwurzelt war in einer gut etablierten Tradition mündlicher Überlieferungen. Sein Verständnis der Medizin war wesentlich geformt worden durch seinen Lehrer Ding Gan-Ren, und diese sich weiter entwickelnde Art des Denkens wurde auch an Qin's Schüler weitergegeben, insbesondere an Wu Bo-Ping. Aber diese mündlichen Belehrungen wurden auf jedem Schritt auf diesem Weg eingebettet in ein Wissen aus der Literatur der Chinesischen Medizin, das westliche Praktizierende nur vage verstehen können. Das Auswendiglernen dutzender medizinischer Texte wurde als selbstverständlich erachtet. Die Frucht, die aus dieser Synthese von Literatur und Gesprochenem hervorgegangen ist, war ein Zugang zur Praxis, der eine tiefgründige Befugnis zur Flexibilität und Kreativität zur Verfügung stellte, der sich aber dennoch im Gleichgewicht befindet mit dem Anspruch an ein genaues und kritisches Denken.

In diesem Buch wird Qin's einfache Prosa durch Wu Bo-Ping's prägnante Ausführungen und seine eigenen klinischen Erkenntnisse beleuchtet. Niemand ist besser dafür geeignet als Dr. Wu; ein moderner Meister, der sein Leben damit zugebracht hat sich die Ideen von Dr. Qin zu eigen zu machen. Am besten sollte man sich dieses Buch allerdings als Gespräch zwischen Qin Bo-Wei, Wu Bo-Ping und Jason Blalack vorstellen. Jasons Beitrag zu dieser Linie

geht weit über seine Fähigkeit, die Worte und Schriften seines Mentors exakt aufzuzeichnen, hinaus. Man erkennt den Grad von Jasons Verständnis bezüglich der Materie daran, wie er das Wissen organisiert und darlegt. Er hat sich die Fragen zu den Inhalten gestellt, die sich für einen im Westen ausgebildeten Praktizierenden ergeben, wenn man sich das Wissen im Kontext mit seiner eigenen Kultur zunutze machen will. Dadurch wird er zu einer äußerst wichtigen Brücke zwischen der indigenen Chinesischen Medizin und ihrer klinischen Anwendung im Westen.

Dieses Buch, das einige der Herzstücke von Qin Bo-Wei's Gedanken darlegt, hat meinen eigenen Versuch so wie Dr. Qin zu denken, wiederbelebt und auch meine Art zu praktizieren in bemerkenswerter Weise geformt. Ich gebe weniger schnell schlampigem Denken nach. Meine Verschreibungen sind kürzer gehalten und besser organisiert. Meine klinischen Ergebnisse sind viel besser. Und meine Liebe und mein Respekt für die Medizin sind viel tiefer geworden.

*Charles Chace
Capitol Peak, Colorado
September, 2010*

Einleitung

Vor der Vorstellung des Originaltextes von Qin Bo-Wei würde ich gerne noch einige wichtige Punkte anbringen.

New Guidelines for Treatment (治疗新律 *zhì liáo xīn lǜ*; „Neue Richtlinien zur Behandlung“) ist die Zusammenfassung meines Lehrers, Qin Bo-Wei, der grundlegenden Regeln zur Behandlung, basierend auf den 113 Methoden, wie er sie von seinem Meister, dem hoch respektierten und einflußreichen Arzt des 20. Jahrhunderts, Ding Gan-Ren (丁甘仁) gelernt hat. Es enthält auch Ideen aus Kapiteln aus dem *Huángdì Nèijīng* 黄帝内经 (*Der Gelbe Kaiser zur Inneren Medizin*) zu den 19 Patho-Mechanismen, sowie die Gedanken von Cheng Zhong-Ling (程钟龄)¹ und Mo Mei-Shi's (莫枚士)² bezüglich Behandlungsprinzipien und Ätiologie. Ausgehend von diesen Quellen hat Dr. Qin 13 Kategorien und 56 grundlegende Behandlungsstrategien abgeleitet, die auf den Kernpunkten der Chinesischen Medizin basieren, welche die Wechselbeziehung zwischen Unterscheidung der Muster und deren Behandlung formen. Praktizierende und Schüler der Chinesischen Medizin erachten seine Arbeit aufgrund der klaren Strukturen, der leicht zu folgenden Richtlinien und der Ausrichtung bezüglich klinischer Praxis als äußerst wertvoll. Da von *New Guidelines for Treatment* nur wenige Exemplare gedruckt wurden, als es 1953 zum ersten Mal herausgegeben wurde, war eine gewisse Hektik ausgebrochen private Kopien anzufertigen. Da diese durch viele verschiedene Hände wanderten, war es nicht zu vermeiden, dass sich Fehler einschlichen.

1959 unternahm Dr. Qin einen Versuch der Öffentlichkeit die korrekte Version zur Verfügung zu stellen, indem er eine dreiteilige Serie im *Periodical of the Beijing College of Chinese Medicine* (Oktober 1959, Januar 1960 und März 1960) veröffentlichte. Die Reihe trug den Titel „An Outline for Pattern Identification in Chinese Medicine as the Basis for Determining Treatment“ [„Leitfaden zur Bestimmung von Mustern in der Chinesischen Medizin als Grundlage für die Festlegung der Behandlung“ – Anm.d.Ü.]. Zu jener Zeit war die Verteilung der Zeitschrift aber auf die Menschen, die der Hochschule angehörten, begrenzt. Da aber eine große öffentliche Nachfrage bestand, wurde sie 1961 im *Journal of Chinese Medicine* (Bände 1–3) erneut veröffentlicht.

1 Cheng Zhong-Ling (1662-1735), auch bekannt als Cheng Guo-Peng, war ein einflußreicher Arzt zur Zeit der Qing-Dynastie, der bis heute bekannt ist. Seine Bücher sind leicht verständlich, klar und sehr praktisch gehalten. Eine seiner berühmtesten Arbeiten ist *Awakening of the Mind in Medical Studies* (*Yì xué xīn wù*) (1732) [„Erwachen des Geistes in medizinischen Studien“ – Anm.d.Ü.].

2 Mo Mei-Shi (1862-1933) war ein Arzt zur Zeit der späten Qing-Dynastie und Republik China, der für seine Erläuterungen zu den Klassikern der Chinesischen Medizin und seinen Schriften zur Terminologie der Chinesischen Medizin bekannt war. Er schrieb *Classic Formulas*

Explained (*Jīng fāng lì shì* – „Erklärung von Beispielen klassischer Arzneimittelrezepturen“; 经方例释), *Critical Annotations of Divine Husbandman's Classic of the Materia Medica* (*Shén Nóng běn cǎo jīng jiào zhù* – „Kritische Anmerkungen zu Shennongs Klassiker der Materia Medica“; 神农本草经校注) und *A Study of the Language of the Classics* (*Yán jīng yán* – „Studie zur Sprache, in der die Klassiker verfaßt sind“; 研经言).

Aufgrund der verstrichenen Zeit von 20 Jahren, und wegen der mit der Kulturrevolution einhergehenden Umwälzungen, war es allerdings sehr schwierig den Originaltext von Dr. Qin aufzutreiben. 1988 sammelten meine Freunde Wu Da- Zhen (吴大真), Wang Feng-Qi (王凤岐) und ich die Originalarbeiten von Dr. Qin, fügten, wenn angebracht, unsere eigenen Kommentare hinzu, und veröffentlichten dies als zweiteilige Serie mit dem Titel "Chinese Medicine Treatment Guidelines" [„Richtlinien zur Behandlung in der Chinesischen Medizin“] im *Journal of Chinese Traditional Medicine and Pharmacy*. 2007 änderten Wu Da-Zhen und Wang Feng-Qi die Überschrift zu dieser Arbeit um in „Richtlinien zur Behandlung“, und nahmen sie in das Buch *A Comprehensive Volume of Qin Bo-Wei's Famous Medical Works* auf. Der Titel des Buches ist sehr oft verändert worden, und der Text wurde zahlreichen Überarbeitungen und Erweiterungen unterzogen. Folglich waren Abweichungen vom Originaltext nicht zu vermeiden. Als Versuch, die ursprüngliche Essenz der Publikation von Dr. Qin's Text zu bewahren, wurde für dieses Buch jene Version herangezogen, die direkt von Dr. Qin's Originalwerk, welches 1953 veröffentlicht worden ist, stammt. Es ist dies die früheste bekannte Version. Um weitere Veränderungen zu vermeiden, werden seine Originalworte hier als grau unterlegter Text dargestellt.

Im Bestreben danach, *New Guidelines for Treatment* noch besser geeignet für Anfänger im klinischen Alltag zu gestalten, hat sich Dr. Qin 1962 (bevor ich meinen Abschluss machte) außerhalb der Unterrichtszeiten über einen zweimonatigen Zeitraum hinweg mit mir zusammengesetzt, und mir die Bedeutung des Textes dargelegt. Er hat genau ausgeführt, wie er dazu kam die sieben grundlegenden Arzneimittel für jede Methode, sowie die Abwandlungen, festzulegen. Diese Information ist wichtig für das Verständnis und die Anwendung der Informationen, die in *New Guidelines for Treatment* enthalten sind.



Dr. Wu Bo-Ping

Ins Englische übersetzt von Jason Blalack

Danksagungen

Dieses Buch wäre ohne die Unterstützung meiner liebevollen Familie nicht zustande gekommen: Kate, Evan, Milton, Marcia, Shannon und Bing. Meine Frau Kate legte nicht nur eine außergewöhnliche Geduld an den Tag, indem sie meinen beinahe täglichen Tiraden zuhörte, während ich versuchte schwierige Bereiche des Buches zu bewältigen, auch ihre Rückmeldungen und das Korrekturlesen vom Anfang bis zum Schluss waren von unschätzbarem Wert.

Ich möchte gerne all jenen Menschen danken, die direkt dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt möglich wurde, und es zu etwas machten, das weit besser ist als das, was ich alleine zustande gebracht hätte: Jennifer Alberti, Sarito Carroll, Charles Chace (Chu Xing-Yan), Andy Ellis, Greg Livingston, Tina Morani, Volker Scheid, Tim Sharpe, Morgan Stanfield, Darren Stone (Wang Hui-Yu), Warren Sheir und Kacey Wardle.

Schlußendlich möchte ich der außergewöhnlichen Belegschaft von *Eastland Press* für ihre unglaubliche Achtsamkeit für die Details danken, sowie für ihre Fähigkeit mein sprödes Manuskript in einen, für die Gemeinschaft der Praktizierenden der Chinesischen Medizin, hoffentlich wertvollen Text zu verwandeln. Dan Bensky, der Herausgeber der medizinischen Werke, war mir mit seinem beispiellosen Wissen und seiner Expertise eine unglaubliche Hilfe dabei, die Originalgedanken von Dr. Qin korrekt darzustellen, und zwang mich viele unklare Aussagen zu klären und richtig wiederzugeben. Obwohl er mehr Richtigstellungen vorgenommen hat als mir lieb ist zuzugeben, übernehme ich hiermit für alle Fehler die Verantwortung. Der Chefredakteur John O'Connor und der für die Buchgestaltung zuständige Grafiker Gary Niemeier haben eine außergewöhnlich gute Arbeit geleistet, indem sie meine Abfolge von Wörtern in dieses Buch verwandelt haben. Es war ungewöhnlich schwierig für sie ein Layout zu finden, welches ihnen erlaubte, dem Originaltext treu zu bleiben und es gleichzeitig für westliche Leser lesbar zu halten.



**Hat Ihnen das Buch Wu Bo-Ping/ Blalack, J.
56 Behandlungsmethoden von Qin Bo Wei
gefallen?**

zum Bestellen [hier](#) klicken

by naturmed Fachbuchvertrieb

Aidenbachstr. 78, 81379 München

Tel.: + 49 89 7499-156, Fax: + 49 89 7499-157

Email: info@naturmed.de, Web: <http://www.naturmed.de>